

Koordinator
HTWG Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung
Prof. Dr.-Ing. Michael Bühler
Alfred-Wachtel-Straße 8
D-78462 Konstanz

Ostfildern, 30. April 2024

Interessensbekundung („Letter of Intent“) für die Vorhaben *Walz 4.0* und *Walz4Transfer*

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Projekte *Walz 4.0* und *Walz4Transfer* sind von hoher Relevanz für Holzbau Baden-Württemberg.

Der Verband des Zimmerer- und Holzbaugewerbes Baden-Württemberg - oder kurz: HOLZBAU Baden-Württemberg, ist mit rund 1.000 Betrieben bundesweit der zweitgrößte Landesverband im Zimmerergewerbe. Der Landesinnungsverband ist eine juristische Person des privaten Rechts. Seine konstituierenden Mitglieder sind die 31 Innungen des Verbandsgebiets. Die Innungen sind Körperschaften des öffentlichen Rechts. Holzbau Baden-Württemberg hat sich zur Aufgabe gemacht die Zimmereibetrieb auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten. Neben der Anstellung von 2 Bauingenieuren gehört hierzu auch der direkte Draht zu Forschungs- und Transfereinrichtungen, weshalb ein großes Interesse an der Zusammenarbeit mit *Walz 4.0* besteht.

Walz 4.0 erweitert die traditionelle Form der Wanderschaft durch die Integration moderner digitaler und innovativer Lehr- und Lernansätze. Dieses transdisziplinäre und transsektorale Projekt schafft eine neue Dimension der beruflichen Erfahrung und Wissensvermittlung, welche die Grenzen zwischen traditionellem Handwerk und zeitgenössischer Hochschulbildung überwindet.

Walz4Transfer fördert eine gleichberechtigte Kooperation zwischen Hochschulen und Handwerk in Baden-Württemberg. Durch tiefgreifende Marktstudien und in ko-kreative

Workshops erarbeitete Problemlösungsansätzen entstehen innovative Transfer- und Geschäftsmodelle, die eine bidirektionale Kollaboration fördert und handwerkliche Fähigkeiten mit Hochschulinnovationen verbinden. Ziel ist nachhaltige Forschung und Entwicklung im Handwerk und in der Bildung zu stärken. Adressiert werden Herausforderungen wie Fachkräftemangel, mangelnde Digitalisierung und Nachfolge im Handwerk, die zunehmende negative Folgewirkungen auf die Dekarbonisierung der gebauten Umwelt und Energiesystemen haben.

Wir freuen uns darauf, die Vorhaben *Walz 4.0* und *Walz4Transfer* aktiv aus der Anwendungsperspektive zu begleiten und gemeinsam mit Ihnen neue Wege der Wissensvermittlung und des beruflichen Lernens zu beschreiten. Unser Ziel ist es, die Ergebnisse der oben genannten Projekte nachhaltig und zukunftsfähig in die Praxis zu überführen.

Dementsprechend erklären wir uns insbesondere bereit in folgenden Schwerpunkten zu unterstützen:

- Einbringung unserer Expertise und Einblicke im Bereich handwerklichen Holzbau. Zugang zu aufgeschlossenen Handwerksbetrieben und zu deren Problemstellungen.
- Feedback zu Zielsetzungen, Anforderungen, Zwischenergebnissen und Lösungskonzepten der Projekte, insbesondere Unterstützung bei der Validierung der Blaupausen für das *Walz 4.0* Curriculum;
- Teilnahme an bilateralen Interviews oder Fokusgruppen zur Validierung der *Walz4Transfer* Transfer- und Geschäftsmodelle;
- Gemeinsame Veranstaltungen (Seminare, Workshops, Werkaktivitäten, etc.) mit möglicher Bereitstellung von Expertise, Informationen und Lerninhalten zum Erlernen von Handwerkspraktiken und Anwendung innovativer Lehrmethoden im Rahmen von *Walz 4.0*
- Aktive Unterstützung des Wissenstransfers und der Dissemination über unser Netzwerk und Informationskanäle

Wir bitten Sie, uns über die weitere Planung und die Entwicklungsschritte der Projekte *Walz 4.0* und *Walz4Transfer* auf dem Laufenden zu halten, um rechtzeitig gemeinsame Strategien und Aktionen abstimmen zu können.

Wir freuen uns auf eine fruchtbare und innovative Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen,

**VERBAND DES ZIMMERER- UND HOLZ-
BAUGEWERBES BADEN-WÜRTTEMBERG**

Hauptgeschäftsführer

Konstantin zu Dohna
Dipl.-Betw. (DH) Konstantin zu Dohna

